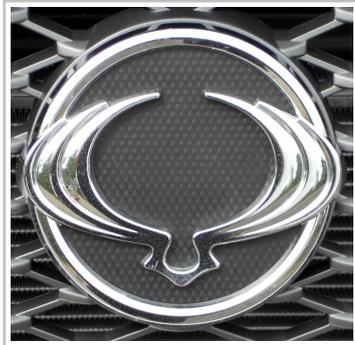


Ssangyong hat einen neuen Besitzer gefunden

Ssangyong hat einen neuen Besitzer gefunden. Ein Konsortium um den südkoreanischen Elektrobushersteller Edison will den sanierungsbedürftigen Autohersteller übernehmen, nachdem einige strittige Punkte geklärt worden sind. Zunächst wurden zehn Prozent der Kaufsumme in Höhe von insgesamt 304,8 Milliarden Koreanische Won (rund 213,36 Millionen Euro) gezahlt. Ssangyong wird nun eine Versammlung der Aktionäre und Gläubiger einberufen, um deren und die Zustimmung des Gerichts einzuholen. Die hierfür gesetzte Frist wurde bis zum 1. März 2022 verlängert.

Für die Wirksamkeit müssen drei Viertel der gesicherten Gläubiger, zwei Drittel der Gläubiger und die Hälfte der Aktionäre dem Sanierungsplan zustimmen. Das Edison Motors Consortium muss den Restbetrag der Akquisesumme fünf Werkstage vor der Aktionärs- und Gläubigerversammlung überweisen. (aum)

Bilder zum Artikel



Ssangyong.

Foto: Auto-Medienportal.Net
